**Ich stehe vor der Tür und klopfe an (Offb 3, 20)**

**Menschen auf der Flucht: Wohnraum bieten und Begegnung ermöglichen**

**Gemeinsam eine offene Willkommenskultur zu gestalten und bei der Suche nach Wohnquartieren für Menschen aus Krisen- und Kriegsgebieten mitzuhelfen – darum bitten Bischof Manfred Scheuer und Caritasdirektor Georg Schärmer alle Tirolerinnen und Tiroler.**

Solidarität und Hilfsbereitschaft schutzbedürftigen Menschen gegenüber zeigen sich nicht nur im ehrenamtlichen Engagement in der Flüchtlingshilfe, sondern auch in der Unterstützung der Caritas Tirol bei der Herbergssuche für Menschen auf der Flucht.

**Vergesst die Gastfreundschaft nicht …**

Gesucht werden größere Gebäude, als vorübergehende Unterkünfte für Menschen während des laufenden Asylverfahrens, aber auch kleinere Wohnungen jeder Größenordnung für Asylberechtigte, also für jene Menschen, die per positivem Bescheid in Österreich bleiben dürfen. Ist eine geeignete Wohnmöglichkeit gefunden und entspricht die Miethöhe der Ortsüblichkeit, kann ein Mietvertrag über drei Jahre abgeschlossen werden.

**… durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt (Hebr 13, 2)**

Zur Unterstützung der zu uns kommenden Menschen sucht die Caritas außerdem ehrenamtliche Pfarrgemeindemitglieder, die die Neuzugezogenen bei der Bewältigung ihres Alltags in den ersten Monaten begleiten, Barrieren abbauen helfen und Gemeinschaft ermöglichen.

**Kontaktperson:**

Mag. Jürgen Gschnell, Bereichsleitung Rat und Hilfe, Caritas Tirol, Telefon: 0 676 87 30 63 45, E-Mail. j.gschnell.caritas@dibk.at

***Foto***

*BU:*

*Fotocredit:*

***Logo Caritas***